

Komplexität von den Molekülen zu den Zellen, von den Zellen zu den Organen und schließlich zur Integration all dieser in die Aktivitäten der Organismen. Das Buch vermittelt auch dem nicht spezialisierten Außenstehenden in gut zugänglicher Form in alle wesentlichen Bereiche der Tierphysiologie hinreichend gründlichen Einblick und versetzt ihn in die Lage, bekanntes und neues Faktenmaterial in das Gesamtsystem einzuordnen. D. Otto

Mitteilung des Bezirksfachausschusses Entomologie

In der Zeit vom 26. Juli bis 1. August 1970 findet in der Biologischen Feldstation der TU Dresden in Guttau ein entomologischer Lehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Interessenten möchten sich bitte umgehend bei Herrn Dr. B. Klausnitzer, 8019 Dresden, Burckhardtstraße 1, melden und die Anschrift ihres Betriebes mit bekanntgeben. Es kann in begründeten Fällen durch die Bezirksleitung des Kulturbundes ein Antrag auf Freistellung an den Betrieb gestellt werden.

Hinweise der Redaktion

Der sehr erfreuliche Aufschwung der entomologischen Arbeit in unserer Republik und dem damit verbundenen Zuwachs an entomologisch Arbeitenden führt naturgemäß zu einem erhöhten Bedürfnis nach Veröffentlichung der hierbei erzielten Ergebnisse. Hinzu kommt, daß unsere Zeitschrift in steigendem Maße von ausländischen Entomologen abonniert und zur Veröffentlichung ihrer Beiträge herangezogen wird.

Um diesem steigenden Bedürfnis immer besser gerecht werden zu können, bitten wir unsere Autoren folgende Hinweise, die in vollem Umfang auch dem internationalen Trend entsprechen, künftig zu beachten:

1. Aufgenommen werden in die Entomologischen Nachrichten Originalbeiträge und kurzgefaßte Fortschrittsberichte bis zu 5 Druckseiten einschließlich Abbildungen (entspricht etwa 6 Schreibmaschinenseiten). Bei längeren Beiträgen ist vorher bei der Redaktion anzufragen!
2. Bei der Abfassung der Beiträge ist auf eine straffe Ausdrucksweise besonders zu achten; Weitschweifigkeiten sind zu unterlassen. Literaturauszüge und Besprechungen eigener Ergebnisse oder solcher anderer Autoren sind auf das Notwendigste zu beschränken und durch einen senkrechten Bleistiftstrich auf dem Korrekturrand zu kennzeichnen (Petit-Satz!). (Auszeichnungen in Manuskripten sind grundsätzlich nur mit weichem Bleistift durchzuführen!)
3. Kurzbeiträge bis zu 2 Druckseiten und Neubeschreibungen werden, unabhängig vom Eingangsdatum und der Anzahl der bereits vorliegenden Beiträge, vorrangig in das nächstmögliche Heft aufgenommen.
4. Literaturverzeichnisse sind, beschränkt auf die im Text zitierten Autoren, nur dann beizufügen, wenn dies für das Verständnis der Arbeit un-

16 Hinweise der Redaktion – Anzeigen – Inhaltsverzeichnis

bedingt notwendig erscheint. In allen anderen Fällen soll folgender Hinweis Anwendung finden: Interessenten wird auf Verlangen das Verzeichnis der benutzten Literatur zur Verfügung gestellt.

5. Abbildungen und Tabellen werden nur dann in die Zeitschrift aufgenommen, wenn sie zum Verständnis der Arbeit notwendig sind. Bei Abbildungen muß auch deren Qualität dieser Forderung entsprechen.

Die Redaktion der Entomologischen Nachrichten dankt auf diesem Wege sehr herzlich für alle finanziellen Zuwendungen, die seitens unserer Abonnenten auf unser Konto überwiesen wurden. Sie ermöglichen uns weitere Verbesserungen bei der Gestaltung der Zeitschrift.

Wir suchen und kaufen ständig:

Bücher und Zeitschriften aus dem Gebiet der Zoologie, Geschichte der Zoologie, Entomologie und Säugetierkunde.

Insbesondere:

Carus, Geschichte der Zoologie

Remane, Grundlagen des natürlichen Systems

Süßwasserfauna, hrsg. von Brauer

Neunzig, Fremdländische Stubenvögel

Zoologischer Anzeiger

Hesse-Doflein, Tierbau, 2. Auflage

Reitter, Fauna germanica

Handbuch der Zoologie, hrsg. von Kükenthal

und Jagdliteratur

Zentralantiquariat der DDR, 701 Leipzig, Talstraße 29, Ruf 23641-43

Inhalt: DIECKMANN, Nanophyes telephii BEDEL (Col., Curc.), neu für Mitteleuropa, S. 1; FÖRSTER, Zur Herkunft des Kittharzes der Honigbiene (Apis mellifica L.), S. 4; SKELL, Erannis leucophaearia SCHIFF. im Stadtgebiet von Dresden, S. 9; Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften, S. 11; Buchbesprechungen, S. 13; Mitt. des Bezirksfachausschusses Entomologie Dresden, S. 15; Hinweise der Redaktion, S. 15.

Erscheint unter Lizenznummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden

Herausgeber: Deutscher Kulturbund, Bezirksleitung Dresden

Redaktion: Dr. Werner Ebert und Dipl.-Biol. Bernhard Klausnitzer

Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Gerrit Friese, Dr. Heinz Hiebsch, Manfred Koch

Prof. Dr. Fritz-Paul Müller und Prof. Dr. Ulrich Sedlag

Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Werner Ebert, 13 Eberswalde, R.-Breitscheid-Straße 58 – In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,- M, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 9945, Deutscher Kulturbund, Fachgruppe Entomologie. – Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vor dem Einreichen bei der Redaktion anzufragen. – Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. – Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. – Anzeigenannahme kostenlos. III-4-9-544-1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Hinweise der Redaktion 15-16](#)